

Labor / Räumliche Verhandlungspraxis_L2_4.Sem.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Pflicht

Nummer und Typ	BTH-VSZ-L-2050.18F.002 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSZ_1 - (best.)
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Colette Baumgartner (CB), Imre Hofmann
Anzahl Teilnehmende	2 - 20
ECTS	1 Credit
Lehrform	Diskussion, Experimente
Zielgruppen	L2 VSZ (Pflicht) L3 VSZ (Pflicht)
Lernziele / Kompetenzen	Raumphilosophische Themenfelder und persönliche Interessen befragen und zur Diskussion stellen können. Sich den Kompetenzen im Modellieren und Philosophieren bewusster werden. Die Räumliche Praxis als Verhandlungsmittel verstehen und anwenden können.
Inhalte	Als Diskussionsgegenstand wird eine raumphilosophische oder studentische Frage in den Raum gestellt. Betreffend der Diskussionsweise gilt die Aufmerksamkeit dem Modellieren: Alltägliche Redewendungen wie „...der Stand der Dinge ist...“ oder „...eine Meinung in den Raum stellen...“ werden durch eine räumliche Verhandlungspraxis beim Wort genommen. Die leveldurchmischten Treffen haben zwei Anliegen: Das gemeinsame Nachdenken mit der jeweiligen Fragestellung und das Explorieren von räumlichen Formaten zur Orientierung und Verhandlung für die Anwendung in eigenen Arbeitsprozessen. (leveldurchmischte Diskussionsgruppen à 6-8 Studierende, Teilnahme dreimal von insgesamt sieben Treffen pro Studentin, Einteilung zu Beginn FS18)
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: GA 09-350 & 09-360 Atelier Szenografie
Dauer	Anzahl Wochen: 7 (FS: Wo: 11 - 17) / Modus: Mi. jeweils von 18 - 19.45 Uhr, jeweils inkl. Selbststudiumzeit Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 10h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden